

Stand  
April  
2024

# Förderwegweiser für Unternehmen



Dieser Wegweiser für Unternehmen beinhaltet Fördermöglichkeiten im Energie- und (E-)Mobilitäts-Bereich. Gegliedert in die drei Bereiche **Energieeffizienz**, **Erneuerbare Energien inkl. Kraft-Wärme-Kopplung (KWK)** und **Mobilität**, gibt er einen Überblick über die wichtigsten Förderinstrumente (*kein Anspruch auf Vollständigkeit*). Ziel des Förderwegweisers ist eine vereinfachte Informationsbeschaffung und die Befähigung von Entscheidungsträgern, Maßnahmen und Projekte auf den Weg zu bringen.

## Energieagentur Regio Freiburg GmbH

Wilhelmstraße 20 a  
79098 Freiburg im Breisgau  
0761 79177-0

[moritz.notheis@earf.de](mailto:moritz.notheis@earf.de)  
[marco.kittlinger@earf.de](mailto:marco.kittlinger@earf.de)

# Energieeffizienz

Fördermit- telgeber	BAFA und KfW	BAFA	BAFA und KfW	Bundesministerium für Wirtschaft & Klimaschutz	BAFA	L-Bank
<b>Förder- programm</b>	<b>Bundesförderung effiziente Gebäude (BEG)</b>	<b>Bundesförderung für Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme</b>	<b>Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft</b>	<b>Förderwettbewerb Energie- und Ressourcen- effizienz</b>	<b>Kälte- und Klimaanlagen</b>	<b>Klimaschutz-Plus: Beratungsleistungen</b>
<b>Was wird gefördert?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Energetische Sanierung von Nichtwohngebäuden</li> <li>Einzelmaßnahmen an Gebäudehülle und Anlagentechnik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Energieaudit nach DIN EN 16247</li> <li>Energetische Sanierungskonzepte und Neubauberatung für NWG</li> <li>Contracting-Orientierungsberatung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Querschnittstechnologien &amp; Abwärmenutzung (KMU)</li> <li>Prozesswärme aus Erneuerbaren Energien</li> <li>MSR, Sensorik und Energiemanagement-Software</li> <li>Energie- und Ressourcenbezogene Anlagen- und Prozessoptimierung</li> <li>Transformationsplan: CO<sub>2</sub>e-Bilanz und Maßnahmenentwicklung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung investiver Maßnahmen zur Steigerung der Ressourcen-/Energieeffizienz von industriellen Prozessen/Anlagen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stationäre Kälte- und Klimaanlagen</li> <li>Wärmepumpen zur Prozessabwärme-Nutzung</li> <li>Effizienz-Umrüstung von Kleinanlagen</li> <li>Fahrzeug-Klimaanlagen in elektrisch betriebenen Bussen und Schienenfahrzeugen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erstberatung und Projektanbahnung zur Abwärmenutzung</li> <li>Einführung Energiemanagement (nur KMU)</li> <li>BHKW-Begleit-Beratungen</li> </ul>
<b>Art und Höhe der Förderung</b>	Kredit mit Tilgungszuschuss: <ul style="list-style-type: none"> <li>Energetische Sanierung: Bis zu 20 % Zuschuss</li> <li>Zusätzliche Boni möglich, bspw. + 10 % bei energetisch sehr schlechten Gebäuden</li> <li>Einzelmaßnahmen: 15 %</li> <li>Optimierung der Heizungsanlage: 15 %</li> </ul>	Förderquoten: <ul style="list-style-type: none"> <li>Die drei o.g. Fördergegenstände werden jeweils zu 80 % gefördert</li> </ul> (Zu beachten: Förderhöchstbetrag in Abh. der NGF)	Förderquoten (u.a.): <ul style="list-style-type: none"> <li>Prozesswärme aus EE: 40 – 60 %</li> <li>MSR: 25 – 45 %</li> <li>Anlagen- und Prozessoptimierung: max. 45 %</li> <li>Transformationsplan: 40 – 70 %</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung in Form der Anteilsfinanzierung durch nicht rückzahlbaren Zuschuss</li> <li>Zuschlag nach dem Wettbewerbsprinzip orientiert sich an der „Fördereffizienz“</li> <li>Maximale Förderquote von 60 %</li> </ul>	Individuelle Berechnung der Förderhöhe im Förderrechner:  NKI_Förderrechner: <a href="https://www.klimaschutz.de/de/foerderrechner">https://www.klimaschutz.de/de/foerderrechner</a>	Zuschuss in Höhe von 75 % des Tagessatzes des externen Beratenden (max. 600 €)
<b>Zu beachten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Obligatorische Einbindung eines*energieeffizienz-Expert*in (zu 50 % gefördert)</li> <li>Kombinierbar mit: Kombi-Darlehen Mittelstand für KMU (Zinssätze und bis zu 3 %-Zuschuss der L-Bank)</li> </ul>	Energiaudit-Förderung nur für KMU	<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderquote richtet sich nach Unternehmensgröße</li> <li>BAFA: Zuschussvariante</li> <li>KfW: Kreditfinanzierung mit Tilgungszuschuss</li> </ul>			Förderhöchstbeträge: <ul style="list-style-type: none"> <li>4.800 € (BHKW-Begleit-Beratung)</li> <li>18.000 € (Abwärmenutzung)</li> <li>21.600 € (Energiemanagement)</li> </ul>

**Web-Link** Unter [www.earf.de/foerderwegweiser-unternehmen](http://www.earf.de/foerderwegweiser-unternehmen) finden Sie Links mit weiterführenden Informationen zu den einzelnen Förderprogrammen.

# Erneuerbare Energien und KWK

Fördermittelgeber	BAFA	KfW	KfW	L-Bank Ba-Wü	Bundesförderung
Förderprogramm	BEG	Erneuerbare Energien: Standard (Nr. 270)	Klimaschutzoffensive für den Mittelstand	Klimaschutz-Plus: CO <sub>2</sub> -Minderungsprogramm	Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetz
Was wird gefördert?	<p>Austausch und Ersatz der Heizungsanlage u.a. durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wärmepumpen</li> <li>• Biomasseanlagen</li> <li>• Errichtung Gebäudenetz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strom- und Wärme-erzeugung aus erneuerbaren Enerigen sowie Batterie-speicher</li> <li>• Wärme- und Kältenetze und -speicher gespeist aus EE</li> <li>• Flexibilisierungen im Stromsystem</li> <li>• Contracting-Vorhaben und Modernisierungen</li> </ul>	<p>U.a. werden gefördert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klimafreundliche Produktionsverfahren</li> <li>• Herstellung klimafreundlicher Technologien</li> <li>• Erzeugung Strom, Wärme und Kälte aus EE</li> <li>• Energiespeicher</li> <li>• Integrierte Mobilitätsvorhaben</li> <li>• Maßnahmen im Bereich Wasser, Abwasser, Abfall</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz regenerativer Energien zur Wärmeversorgung (auch Wärmepumpen)</li> <li>• Energetische Sanierung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betrieb von KWK-Anlage</li> <li>• Ergänzend ist die Förderung von neu errichteten Wärmenetzen inkl. Wärmespeichern möglich</li> </ul>
Art und Höhe der Förderung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderquote von max. 35 %</li> <li>• Fachplanung und Baubegleitung durch EEE zu 50 % förderfähig</li> <li>• Kombinierbar mit: Kombi-Darlehen Mittelstand für KMU (Kredit und 2 %-Zuschuss der L-Bank)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zinsgünstige Kreditfinanzierung ab aktuell 5,63 % effektivem Jahreszins (Bonitätsklasse B)</li> <li>• Tilgungsfreie Anlaufjahre: 1 – 5 Jahre</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zinsgünstige Kreditfinanzierung ab aktuell 2,68 % effektivem Jahreszins (Bonitätsklasse B)</li> <li>• Tilgungsfreie Anlaufjahre: 1 – 3 Jahre</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zuschuss bemisst sich an den vermiedenen CO<sub>2</sub>-Emissionen (50 € pro vermiedener Tonne CO<sub>2</sub>)</li> <li>• Maximale Förderquote von 30 %</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zahlung von Zuschlägen auf den eingespeisten Strom (bis zu 16 ct./kWh)</li> <li>• Selbst verbrauchter KWK-Strom wird mit bis zu 8 ct./kWh vergütet</li> </ul>
Zu beachten	Beim Heizungstausch ist die Einbindung eines Energieeffizienz-Experten nicht verpflichtend	Kreditvergabe über die Hausbank	Kreditvergabe über die Hausbank	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderangebot für KMU</li> <li>• Der Einsatz regenerativer Energien wird nur in Kombination mit einer weiteren Maßnahme gefördert (Bspw. energetische Sanierungsmaßnahmen)</li> </ul>	KWK-Zuschlag und Vergütung werden für die ersten 30.000 Vollbenutzungsstunden gewährt
Web-Link	Unter <a href="http://www.earf.de/foerderwegweiser-unternehmen">www.earf.de/foerderwegweiser-unternehmen</a> finden Sie Links mit weiterführenden Informationen zu den einzelnen Förderprogrammen.				

# (E-)Mobilität

Fördermittelgeber	KfW	L-Bank	VM BW
Förderprogramm	Klimaschutzoffensive für den Mittelstand	Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge (Charge@BW)	Betriebliches und Behördliches Mobilitätsmanagement
Was wird gefördert?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elektro-Autos, E-LKW und E-Busse</li> <li>• Elektrisch betriebene Züge, Straßen- und U-Bahnen</li> <li>• CO<sub>2</sub>-arme Passagier- und Güterschiffe</li> <li>• Ladestationen und Wasserstofftankstellen</li> <li>• Radwege, Schienen, Fußwege</li> <li>• Nachhaltige Mobilität (E-Fahrzeuge und Infrastruktur)</li> </ul>	Installation, Leasing oder Contracting von Ladestationen inkl. Netzanschluss	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse, Konzepterstellung und Projektmanagement, einschließlich externer Unterstützung durch Beratung, Studien und Gutachten</li> <li>• Umsetzungsmaßnahmen aus Analyse</li> </ul>
Art und Höhe der Förderung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderkredit ab 2,22 % effektivem Jahreszins</li> <li>• Bis zu 25 Mio. Euro Kreditbetrag</li> </ul>	Pro Ladepunkt ist ein Zuschuss von bis zu 2.500 € möglich.	Bis zu 60 % Konzept- und Investitionskosten
Zu beachten			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmen</li> <li>• Landesbehörden und Landesbeteiligungen in vollständigem Landesbesitz</li> <li>• Kommunale Behörden</li> <li>• Andere nicht wirtschaftlich tätige Organisationen</li> </ul>
Web-Link	Unter <a href="http://www.earf.de/foerderwegweiser-unternehmen">www.earf.de/foerderwegweiser-unternehmen</a> finden Sie Links mit weiterführenden Informationen zu den einzelnen Förderprogrammen.		

Steuerlicher Hinweis zu E-Fahrzeugen: Elektrofahrzeuge sind für zehn Jahre von der KFZ-Steuer befreit. Danach fallen nur 50 % der eigentlichen KFZ-Steuer an.

Insbesondere für Kommunen und Unternehmen mit kommunaler Beteiligung gibt es noch weitere Förderangebote: <https://www.kea-bw.de/foerderberatung#c684-content-1>